



Jahresbericht 2013

GitarreHamburg.de
gemeinnützige GmbH



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| 1. Einleitung | 3 |
| 2. JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) und JGOH-Juniorteam | 3 |
| 2.1. Einleitung | 3 |
| 2.2. Projektphase I - Vorbereitung des Konzertprogramms durch Orchestercoaching in Berlin | 3 |
| 2.3. Projektphase II – Verknüpfung des neuen Konzertprogramms mit Show-Elementen und Aufführung | 4 |
| 2.4. Projektphase III – DVD-Produktion | 4 |
| 2.5. Resonanz | 5 |
| 2.6. Resümee | 5 |
| 2.7. Jahresprojekt 2012 – JGOH-Juniorteam | 6 |
| 3. Planung und Durchführung - Hamburger Gitarrentage 2013 | 6 |
| 3.1. Programmpunkte & Publikumsresonanz | 6 |
| 3.1.1. Konzerte | 6 |
| 3.1.2. Kurse & Workshops | 7 |
| 3.1.3. Nachwuchsförderung | 8 |
| 3.2. Kooperationspartner | 8 |
| 3.3. Resümee | 8 |
| 4. Nachwuchsförderung | 9 |
| 4.1. Kooperation mit dem Landeswettbewerb Jugend musiziert | 9 |
| 4.1.1. Anschlussmaßnahme | 9 |
| 4.1.2. Sonderpreise | 9 |
| 4.2. Open Masterclass | 9 |
| 4.3. Stipendienprogramm | 9 |
| 4.4. 20 Jugend musiziert Preisträger Intensivcoachings für den Wettbewerb Jugend musiziert | 9 |
| 4.5. Neue Leihgitarren | 9 |
| 5. Weitere Aktivitäten / Soziales Engagement | 9 |
| 5.1. Benefizkonzert für den „Familienhafen“ | 9 |
| 5.2. Benefizkonzert bei der Budnianer-Hilfe-Preisverleihung | 10 |
| 6. Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising | 10 |
| 7. Strukturelles | 10 |
| 8. Impressum | 11 |

1. Einleitung

Hinter der GitarreHamburg.de gGmbH liegt das zweite vollständige Geschäftsjahr. Alle im Jahresbericht 2012 vorgestellten Projektplanungen konnten in 2013 erfolgreich umgesetzt werden. Insbesondere die Arbeit mit dem JugendGitarrenOrchester-Hamburg (Preisträger des Deutschen Orchesterwettbewerbs 2012) und dem zugehörige Nachwuchsorchester JGOH-Juniorteam, die Planung und Durchführung der Jubiläumsspielzeit der Hamburger Gitarrentage sowie die umfangreiche Nachwuchsförderung gestalteten sich einmal mehr sehr erfolgreich. Begünstigt wurde die erfolgreiche Arbeit durch die Unterstützung von Lennard Ross, der sich seit dem 01.09.2014 als Mitarbeiter im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres – Kultur für die GitarreHamburg.de gGmbH engagiert.

2. JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) und JGOH-Juniorteam

2.1. Einleitung

Das JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) hat auch im vergangenen Jahr seinen Ruf bestätigt, eines der erfolgreichsten musikpädagogischen Projekte in Hamburg zu sein. Wieder arbeitete das JGOH in Projektphasen, die einen effektiven und sinnvollen Rhythmus von Nah- und Fernzielen garantieren. Das zweite Halbjahr 2013 gliederte sich in drei Projektphasen, die sich insgesamt über einen Zeitraum vom 06.06. bis zum 15.12.2013 erstrecken und in deren Zentrum die Einstudierung eines „Show-Programms“, die Produktion einer DVD und die Präsentation der DVD im Abaton Kino – Hamburg standen. Alle Projekte konnten sehr erfolgreich umgesetzt werden.

Die Einstudierung des Programms erfolgte im Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen Hamburg und Berlin. In einer ersten Projektphase reiste das JGOH an die International Guitar Academy Berlin um das musikalische Programm intensiv mit Prof. Thomas Offermann zu proben und in einem Testkonzert zu präsentieren. In einem zweiten Schritt erarbeitete das JGOH – unterstützt durch die Hamburger Schauspielerin und Regisseurin Dorit Meyer-Gastell - eine Inszenierung. Am 21. und 22.09.2013 wurde das Showprogramm unter dem Titel „JGOH unplugged – The Power of Acoustic Guitar“ im Albert-Schweitzer-Gymnasium aufgeführt und mit insgesamt sieben Kameras aufgezeichnet. In den folgenden Wochen produzierte das JGOH aus diesem Material eine DVD, die am 15.12.2013 erfolgreich im Hamburger Abaton-Kino vorgestellt wurde.

2.2. Projektphase I

Titel: Vorbereitung des Konzertprogramms durch Orchestercoaching und Testkonzert in Berlin

Zeitraum: 14.06.2013 – 16.06.2013

Kurzbeschreibung: Nachdem in den vergangenen Jahren der Schwerpunkt in der Programmauswahl auf komplexen Werken lag, die der „Ernststen Musik“ zugerechnet werden, wurde in 2013 ein großer Programmteil (ca. 50 %) aus komplexen Bearbeitungen populärer Kompositionen einstudiert. In einer ersten Phase probte das Orchester die Stücke in einem Orchestercoaching vom 14. - 16.06.2012 mit Prof. Thomas Offermann an der International Guitar Academy in Berlin und stellte das neue „Crossover-Programm“ in einem abschließenden Konzert vor. In Projektphase II – 2013 wurde die musikalische Präsentation mit zahlreichen Show- und Multimedia-Effekten verknüpft.

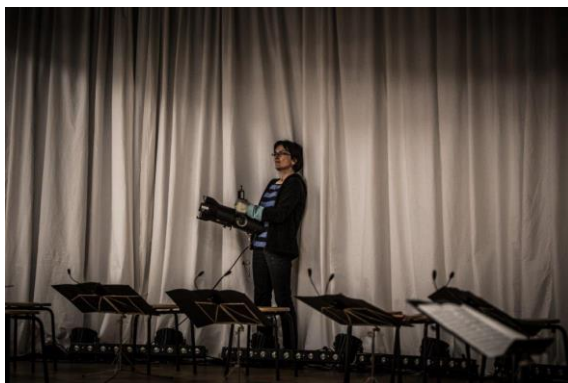


2.2. Projektphase II - Verknüpfung des neuen Konzertprogramms mit Show-Elementen und Aufführung

Datum: 01.08.2012 - 21.09.2013

Ort: Hamburg, Albert-Schweitzer-Schule / Albert-Schweitzer-Gymnasium

Kurzbeschreibung: Das in Projektphase I einstudierte Konzertprogramm erhielt in der folgenden Projektphase durch die Kombination mit schauspielerischen und technischen bzw. multimedialen Elementen die Dramaturgie eines Show-Programms. Die technische Konzeption übernahmen die jungen Musiker und ehemalige Mitspieler des Ensembles selbst. Dabei konnten sie sich auf die Erfahrung als technische Betreuer mehrerer Hamburger Gitarrenfestivals stützen. Lediglich für die Betreuung der abschließenden Proben und Konzertabende wurden zusätzliche Helfer hinzugezogen, da die Mitglieder des JGOH als Musiker auf der Bühne aktiv waren. Die Inszenierung wurde mit Unterstützung der Schauspielerin Dorit Meyer-Gastell vom Theater Esprit überarbeitet. Die konzertante Aufführung wurde am 21. und 22.09.2013 im Konzertsaal der Albert-Schweitzer-Schule durchgeführt.



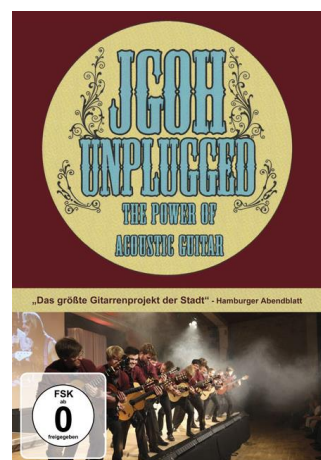
2.3. Projektphase III – DVD-Produktion

Zeitraum: 07.11. – 15.12.2013

Titel: *Dokumentation der musikalischen Arbeit und Ergebnisse des Jahres 2013 durch die Produktion einer DVD / Präsentation der DVD im Abaton Kino (Großes Kino) – Hamburg am 15.12.2013*

Kurzbeschreibung: Die Einstudierung des „Show-Programms“ wurde durch die Produktion einer DVD begleitet. Hierauf wurde die konzertante Aufführung des Programms festgehalten und zudem der Weg der Einstudierung in einem fünfzehn minütigen „Making-of“ dokumentiert. In der DVD kommen zudem auch die Mitglieder des JGOH zu Wort und äußern sich zu verschiedenen Themen rund um die Produktion und die eingespielte Musik. Am 15. Dezember 2013 stellte das JGOH die neu produzierte DVD öffentlich im gut besuchten Abaton Kino – Hamburg vor.

Alle anfallenden Arbeiten des Projekts wurden vom JGOH und seinem Leiter selbst übernommen. Dies umfasste das Einstudieren des musikalischen Programms, die Entwicklung der Inszenierung und dessen minutiöse Dokumentation in Form eines Drehbuchs, sowie die technische Umsetzung und Gestaltung der gesamten Show. Auch Öffentlichkeitsarbeit, Kartenvorverkauf, Schnitt und das



Abmischen der Tonaufnahmen, sowie die grafische Gestaltung von Plakaten, Flyern, Cover, Booklet und Label, der Ausschank, das Catering und die Koordination der ehrenamtlichen Helfer, wurden ausschließlich aus dem Orchester generiert. Dies machte JGOH unplugged nicht nur zu einer spannenden musikalischen Herausforderung, sondern darüber hinaus zu einem umfangreichen und geradezu beispielhaften Musikvermittlungsprojekt.

Bei allen Arbeiten wurden das Internet, Cloudspeicher und der direkte Austausch über soziale Netzwerke genutzt, um möglichst alle JGOH-Mitglieder unkompliziert am ständigen Ringen um die jeweils beste Lösung oder um einen gemeinsamen Konsens beteiligen zu können. Das führte zu demokratischen Entscheidungsfindungsprozessen wie sie im Lehrbuch stehen sollten. Immer wieder führten die jungen Gitarristen intensive Diskussionen um die Szenenauswahl, die Gestaltung von Booklet und Cover oder den Inhalt von Begleittexten. Konnte man sich so gar nicht einigen, dann entschied das Online-Voting, an dem sich das gesamte Ensemble beteiligte. Die jungen Musiker konnten so ganz plastisch miterleben, wie positiv sich dies auf das Endergebnis und die Identifikation mit dem Projekt auswirkte. Neben der DVD wurde zudem eine Blu-Ray-Disc von „JGOH unplugged“ produziert.

2.4. Resonanz

Sowohl die beiden Konzerte am 21. und 22.09.2013 sowie die DVD-Premiere im Abaton-Kino am 15.12.2013 erfreuten sich mit je rund 200 Besuchern eines deutlich größeren Besucherzuspruchs als ursprünglich erwartet. Besonders erfreulich war der hohe Anteil an Kindern und Jugendlichen im Publikum. Die Reaktionen auf die künstlerischen Darbietungen des JGOH waren begeistert. An beiden Abenden wurden die jungen Musiker mit Stehenden Ovationen gefeiert.

Auch die Presse äußert sich sehr anerkennend über die DVD-Produktion. In der wichtigsten deutschen Fachzeitschrift zur Instrumentalpädagogik "üben & musizieren" erschien anlässlich der DVD-Produktion ein Orchester-Porträt. Die Autorin Kirsten Lindenau schreibt u.a.: „.. nicht nur das Show-Programm in Ton und Bild der DVD ist abwechslungsreich, unterhaltsam, technisch gekonnt und musikalisch staunenswert gut, sondern auch das gesamte Konzept und die Verwirklichung dieses "größten Gitarrenprojekts der Stadt" (Hamburger Abendblatt). Weiter heißt es: "Bewundernswert vor allem das perfekte Zusammenspiel und die exquisite Intonation".

Deutschlands auflagenstärkstes Gitarren-Fachmagazin „Akustik Gitarre“ urteilt über JGOH unplugged: „Das JugendGitarrenOrchester-Hamburg präsentiert sich in Form einer ausgesprochen unterhaltsamen DVD, die - ohne Übertreibung - den Titel Gesamtkunstwerk verdient.“ Am Ende des Artikels ist zu lesen: "... die Musikalität und die Spielfreude vermitteln Bild und Ton zu jeder Sekunde. Bravo!".

Der auf dem Youtube-Kanal www.youtube.com/gitarrehamburg veröffentlichte Trailer der Produktion erfreut sich andauernder Beliebtheit und wurde bisher von rund 3000 Interessierten angesehen.

Zudem erhielt der Leiter des JGOH schon jetzt Einladungen zu wichtigen Gitarrenfestivals in Remscheid, Hersbruck und Berlin, wo er die Arbeit des JGOH und die DVD-Produktion im Rahmen eines Vortrags vorstellen soll.

2.6. Resümee

Das Projekt hat die ursprünglichen Erwartungen in allen Bereichen weit übertroffen. Dies bezieht sich auf den kreativen Prozess, die vielen wertvollen pädagogischen Nebeneffekte, die öffentliche Resonanz aber auch den Arbeitsaufwand für alle Beteiligten. Der sehr besondere kreative Prozess war dabei gleichzeitig einer der Hauptgründe für die Veränderungen in der finanziellen Planung des Projekts. Viele Notwendigkeiten wurden erst bei der Entwicklung der Inszenierung evident.

Die DVD Produktion „JGOH unplugged“ dokumentiert nicht nur eindrucksvoll die Aktivitäten des JugendGitarrenOrchester-Hamburg des Jahres 2013, sie ist zudem auch ein effektives Medium, dass weitere Kinder- und Jugendliche für die Konzertgitarre und die Musik allgemein begeistern kann und

sie dazu motivieren kann, im JGOH, seinem Juniorteam oder einem anderen Ensemble mitzuwirken. Zum Ende des Jahres 2013 ist das JGOH auf nunmehr 20 Spieler und Spielerinnen angewachsen ist. Auch das JGOH-Juniorteam verzeichnete zahlreiche Neueintritte.

Neben der Vorstellung auf verschiedenen Gitarrenfestivals sind zudem Schulvorführungen geplant.

2.7. Jahresprojekt 2012 – JGOH-Juniorteam

Titel: Heranführung von Kindern zwischen 6 und 14 Jahren an die Teilnahme am JGOH

Beschreibung: Das JGOH-Juniorteam – Preisträger des Landesorchesterwettbewerb „Orchestrale“ 2011 - ist das Nachwuchsensemble des JGOH und stellt somit die Zukunft des ambitionierten Ensembles dar. Auch im Laufe des Jahres 2013 konnte die Probenarbeit kontinuierlich fortgesetzt werden. Konzertanter Höhepunkt des Jahres war der Auftritt des Juniorteam am Ende der Konzerte „JGOH unplugged – The power of Acoustic Guitar“. Nach diesen Konzerten wechselte ein großer Teil der Mitglieder in das „große“ JGOH und es begann der Aufbau eines neuen Juniorteam mit fast ausschließlich neuen Mitgliedern.

Bei der Probenarbeit und den Auftritten wurde der Orchesterleiter auch in 2013 einmal mehr von älteren Mitgliedern des JGOH unterstützt. Auch im JGOH-Juniorteam war die Teilnahme an der wöchentlichen Probenarbeit wieder vollkommen kostenlos.

3. Planung und Durchführung der Hamburger Gitarrentage 2013

Das Hauptprogramm der zehnten Spielzeit wurde wie geplant von Auftritten des vom weltberühmten und grammyprämierten Los Angeles Guitar Quartet, den international renommierte Konzertgitarrierten Johannes Tonio Kreuzsch und Gerhard Reichenbach sowie den Fingerstyle-Virtuosen Hands On Strings, Antoine Dufour, Franco Morone und dem jungen Nachwuchsgitarrierten Marcel Mokbel – einer Entdeckung der Aktionsbühne des 5. Hamburger Gitarrenfestivals - geprägt



Adam Rafferty bei der Fingerstyle-Night 2013

Zudem fanden zwei weitere Konzerte mit den Hamburger Formationen „Kamasol“ und dem Duo „From East“ statt. Auch diese hatten sich über die Aktionsbühne des 5. Hamburger Gitarrenfestivals in das Hauptprogramm der Gitarrentage 2013 gespielt. So wurde auch in der Jubiläumsspielzeit das Konzept erfolgreich weiterverfolgt, die Hamburger Gitarrenszenen im Kontext internationaler Spitzengitarrierten zu präsentieren und die Gitarre in ihrer ganzen stilistischen Vielfalt darzustellen.

Um den Standort Kulturhof Dulsberg und die Verortung im Bezirk-Nord in Hinblick auf das 6. Hamburger Gitarrenfestival vom 31.10.-02.11.2014 zu stärken und die Attraktivität des Quartiers mit noch mehr kulturellen Veranstaltungen weiter zu steigern, fanden auch diese Konzerte im Kulturhof Dulsberg statt.

3.1. Programmpunkte & Publikumsresonanz:

3.1.1. Konzerte:

- **Konzert mit Johannes Tonio Kreuzsch**
Datum: 12.04.2013
Besucher: 121

- **Konzert mit dem Los Angeles Guitar Quartet**
Datum: 15.05.2013
Besucher: 462
- **Konzert mit Kamasol**
Datum: 21.06.2013
Besucher: 31
- **Konzert mit Gerhard Reichenbach**
Datum: 13.09.2013
Besucher: 99
- **Fingerstylenight mit Adam Rafferty, Franco Morone, Hands On Strings & Marcel Mokbel**
Datum: 25.10.2013
Besucher: 192
- **Konzert mit dem Duo „From East“**
Datum: 23.11.2013
Besucher: 46

Besucherresonanz: Die sechs Konzerte der Hamburger Gitarrentage wurden von insgesamt 851 Menschen besucht. Insbesondere die Konzerte mit arrivierten Künstlern wie dem Los Angeles Guitar Quartet, Johannes Tonio Kreuzsch, dem Los Angeles Guitar Quartet oder die Fingerstyle-Night wurden sehr gut angenommen. Im Rahmen der Nachwuchsförderung wurde 61 Kindern und Jugendlichen ein kostenloser Konzertbesuch ermöglicht.

3.1.2. Kurse & Workshops:

Meisterkurs mit Johannes Tonio Kreuzsch

Datum: 13.04.2013
Teilnehmer: 12

Open Masterclass mit dem Los Angeles Guitar Quartet (LAGQ)

Datum: 14.05.2013
Teilnehmer: 82

Meisterkurs mit Gerhard Reichenbach

Datum: 14.09.2013
Teilnehmer: 11

Fingerstyleworkshops mit Adam Rafferty, Franco Morone, Stefan Bormann und Thomas Fellow

Datum: 26.10.2013
Teilnehmer: 37



„Open Masterclass“ mit dem Los Angeles Guitar Quartet

Besucherresonanz: Auch die Kurse und Workshops im Rahmen der Hamburger Gitarrentage 2013 stießen auf eine erfreulich positive Resonanz. Mit insgesamt 141 Teilnehmern gab es hier erneut eine Rekordbeteiligung.

3.1.3. Nachwuchsförderung



Alle Kurse und Workshops der Hamburger Gitarrentage wurden zur intensiven Nachwuchsförderung genutzt. So stand den Mitgliedern des JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) die Teilnahme am Kurs- und Workshop-Programm der Hamburger Gitarrentage kostenlos offen. Wie positiv sich dies auf die Leistungsentwicklung der jungen Nachwuchsgitarristen auswirkt, das zeigen die Ergebnisse der vergangenen Jahre. Mit 138 Preisen im Wettbewerb Jugend musiziert, der einzigen Hamburger Preisträgerschaft im Deutschen Orchesterwettbewerb sowie vielbeachteten CD- und DVD-Produktionen (siehe

Anlage) entwickelte sich das Ensemble zu einem der erfolgreichsten musikpädagogischen Projekte Hamburgs. Auch weitere junge Hamburger Nachwuchsgitarristen konnten sich zudem - auf Antrag an die GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH - von den Kursbeiträgen befreien lassen. Der Besuch des LAGQ wurde darüber hinaus wieder um ein hochinteressantes Education-Projekt ergänzt, welches in Kooperation mit der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg durchgeführt wurde.

Am 14. Mai 2013 wurde in der Stadtteilschule Alter Teichweg (Kulturhof Dulsberg) ein offener Meisterkurs mit dem Los Angeles Guitar Quartet (LAGQ) durchgeführt, zu dem alle Hamburger Nachwuchsgitarristen kostenlos eingeladen waren. Darüber hinaus durften je zwei Formationen der Kategorie „Zupf-Ensemble“ als Sonderpreisträger der Landeswettbewerbe Jugend musiziert in Hamburg und Schleswig-Holstein aktiv an diesem Kurs teilnehmen. Die Resonanz auf dieses Angebot war höchst erfreulich. Insgesamt wurde dieses Kursangebot von 81 Interessierten wahrgenommen.

3.2. Kooperationspartner

Mit der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, dem Kulturhof Dulsberg, dem Stadtteilbüro Dulsberg sowie der Stadtteilschule Alter Teichweg, verfügten die Hamburger Gitarrentage über wertvolle Kooperationspartner und Förderer. Die Zusammenarbeit verlief durchweg sehr positiv und bereicherte die Veranstaltungsreihe auf struktureller und inhaltlicher Ebene.

Die Staatliche Jugendmusikschule Hamburg begleitete die komplette Jubiläumsspielzeit und stand durchgehend mit Rat und Tat zur Seite. Als Ansprechpartner vor Ort – der Stadtbereich Ost ist in der Gesamtschule Alter Teichweg beheimatet – war der Stadtbereichsleiter Tilman Hübner wieder ein sehr verantwortungsvoller und stets ansprechbarer Unterstützer.

Kulturhof Dulsberg, Stadtteilbüro Dulsberg & Gesamtschule Alter Teichweg: Die Räumlichkeiten des Kulturhofes und der Gesamtschule Alter Teichweg boten einen optimalen räumlichen Rahmen für eine Veranstaltungsreihe. Die Kommunikation mit den Mitarbeitern von Schule und Kulturhof muss als hervorragend bezeichnet werden. Stets wurde uns bei allen Fragen zuverlässig und unkompliziert geholfen.

3.3. Resümee

In Bezug auf Programm, Publikumsresonanz und internationales Flair konnten die Hamburger Gitarrentage ihren Ruf als hochkarätigste Veranstaltungsreihe dieser Art aller deutschen Metropolen erneut bestätigen. Trotz relativ niedrigen Gesamtbudgets, konnte sich die Veranstaltungsreihe auch in 2013 im Hamburger Musikleben weiter etablieren und seine nachhaltig positive Entwicklung fortsetzen. Dies belegt insbesondere die weiter gestiegene Besucherresonanz, die schon jetzt auch eine Steigerung des Zuspruchs für das 6. Hamburger Gitarrenfestival vom 31.10. – 02.11.2014 erwarten lässt. Das alle zwei Jahre stattfindende Hauptevent der Hamburger Gitarrentage hatte schon in 2012 rund 4500 Besucher in den Kulturhof Dulsberg und die Stadtteilschule Alter Teichweg gelockt. Mit zahlreichen zufriedenen Besucher und Teilnehmern und der konstanten Präsenz der Gitarrentage im Hamburger Musikleben wurde auch in 2013 für zahlreiche weitere Multiplikatoren gesorgt. Alle organisatorischen Abläufe der Veranstaltungsreihe konnten wie geplant abgewickelt werden. Dies lag sowohl an der detaillierten Planung

im Vorwege als auch an den zahlreichen kompetenten und stets freundlichen Helfern und Kooperationspartner der Hamburger Gitarrentage.

4. Nachwuchsförderung

Neben den Kurs- und Workshopangeboten im Rahmen der Hamburger Gitarrentage sowie der intensiven Ensemblearbeit im JGOH und im JGOH-Juniorteam, engagierte sich die GitarreHamburg.de gGmbH mit weiteren Initiativen in der Nachwuchsförderung.

4.1. Kooperation mit dem Landeswettbewerb Jugend musiziert

4.1.1. Die GitarreHamburg.de gGmbH führte eine Anschlussmaßnahme (Teilnahme an der Open Masterclass mit dem Los Angeles Guitar Quartet) für alle Teilnehmer des Landeswettbewerbs Jugend musiziert der Kategorie „Gitarre Duo / Ensemble“ durch.

4.1.2. Zudem stiftete GitarreHamburg.de zwei Sonderpreise (Kursteilnahmen) in der der Kategorie „Gitarre Duo / Ensemble“

4.2. Open Masterclass - Es wurde eine „Open Masterclass“ mit dem Los Angeles Guitar Quartet - bei freiem Eintritt - durchgeführt.

4.3. Stipendienprogramm - Die GitarreHamburg.de gGmbH hat in 2013 das Stipendienprogramm für Nachwuchsgitarristen weitergeführt. Die Firma In Persona und Frau Ilka Hoffmann finanzierten zwei Nachwuchsgitarristen alle Teilnahmen am Meisterkursprogramm der Hamburger Gitarrentage.

4.4. 20 Jugend musiziert Preisträger | Intensivcoachings für den Wettbewerb Jugend musiziert

Die Mitglieder des JGOH und des JGOH-Juniorteams beteiligten sich einmal mehr in großer Zahl und sehr erfolgreich am Wettbewerb Jugend musiziert. 20 Mitglieder beteiligten sich im Quartett oder Gitarrenduo am Regionalwettbewerb und wurden allesamt in den Landeswettbewerb weitergeleitet. 10 junge Gitarristen qualifizierten sich sogar für die Endrunde, den „Bundeswettbewerb Jugend musiziert“ der vom 16. – 25 Mai 2013 in Nürnberg, Führt und Erlangen stattfand. Alle Nachwuchsgitarristen spielten dabei so erfolgreich, dass sie sich nun „Jugend musiziert – Bundespreisträger“ nennen dürfen. Ein Gitarrenduo erspielte sich in der Altersgruppe V einen dritten Preis mit 21 Punkten und ein in Altersgruppe III angetretenes Gitarrenquartett bekam mit 22 Punkten einen 2. Preis zuerkannt. Das auch in Altersgruppe V angetretene Gitarrenquartett sorgte darüber hinaus – wie schon im Jahr 2010 – für das absolute Spitzenergebnis und durfte mit einem 1. Preis und der höchstmöglichen Bewertung von 25 Punkten die Heimreise antreten. GitarreHamburg.de förderte das Engagement der jungen Gitarristen durch kostenlose Intensivcoachings.

4.5. Neue Leihgitarren – Herr Gerhard Lippe stellt der GitarreHamburg.de gGmbH über den Instrumentenfond der HASPA Musikstiftung dem JugendGitarrenOrchester-Hamburg weitere hochwertige Gitarren im Wert von rund 8000,- Euro zur Verfügung.

5. Weitere Aktivitäten / Soziales Engagement

5.1. Benefizkonzert für den „Familienhafen“

Am 26.04.2013 beteiligte sich das JugendGitarrenOrchester-Hamburg an einem Benefizkonzerts für den ambulanten Kinderhospizdienst „Familienhafen“, bei dem Geld für sterbenskranke Kinder und deren Eltern gesammelt wurde.

5.2. Benefizkonzert bei der Budnianer-Hilfe-Preisverleihung

Am 26.09.2013 umrahmte das JugendGitarrenOrchester-Hamburg die Verleihung des Budnianer-Preises. Der Budnianer-Preis prämiert Projekte und Einrichtungen aus Hamburg und Umgebung, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Ausgezeichnet werden jeweils drei Projekte aus der ganzen Bandbreite des Engagements: Bildung & Soziales, Gesundheit & Prävention, Musik & Kultur, Natur / Umwelt. Das JGOH spielte Auszüge aus dem Showprogramm „JGOH unplugged“ und sorgte bei der gut besuchten Veranstaltung für gute Laune und verblüffte Gesichter.



Cord und Gabriele Wöhlke verbreiteten mit Moderator Jared Dibaba und dem JugendGitarrenOrchester-Hamburg eine tolle Stimmung.

6. Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising

Die intensive Pressearbeit und das Fundraising erforderten auch in 2013 einen sehr hohen Zeitaufwand. Insbesondere in der Öffentlichkeitsarbeit ist eine weiter steigende Resonanz durch regelmäßige Veröffentlichungen zu verzeichnen. Neben vielen Pressemitteilungen wurde zudem die zweite Auflage der Firmen-Broschüre veröffentlicht. Darüber hinaus wurden die Internetpräsenzen www.gitarrehamburg.de, www.hamburger-gitarrentage.de und www.jgo-hamburg.de regelmäßig aktualisiert. Die Facebook-Präsenzen wurden regelmäßig zur schnellen Verbreitung aktueller Neuigkeiten genutzt und auch die Youtube-Kanäle von GitarreHamburg.de und dem Hamburger Gitarrenfestival erweisen sich weiterhin als wirksames Mittel der Öffentlichkeitsarbeit und wurden laufend aktualisiert.

7. Strukturelles

Die Projektplanung 2013 konnte in vollem Umfang durchgeführt werden. Mit der weiterhin äußerst positiven Entwicklung in allen Bereichen ist auch der Organisationsaufwand für Vor- und Nachbereitung der Projekte einmal mehr deutlich gestiegen. Die Einrichtung einer Einsatzstelle im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres – Kultur war deshalb ein äußerst wichtiger Schritt. Die seriöse und zeitnahe Abwicklung aller Arbeitsvorgänge wäre – insbesondere am Ende des Geschäftsjahres 2013 – nicht mehr möglich gewesen.

8. Impressum

GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH

Kurzer Kamp 16
22339 Hamburg

Tel.: +49/40/538 71 66
info@gitarrehamburg.de
<http://www.gitarrehamburg.de>

Handelsregister HRB 119270
Amtsgericht Hamburg
Steuernummer: 17/430/15157
Geschäftsführer: Christian Moritz

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
Iban: DE44200505501215131432
Bic:HASPDEHHXXX